

Nicht nur das neue Jahr hat begonnen, sondern auch Artur Jussupows Schachschule. Tschatu und Ranga wollen sich hier ein profundes Schachwissen aneignen, um bei den nächsten Turnieren besser abschneiden zu können. Auch Mucky und Bo Gart drücken die Schulbank. Der Unterricht hat bereits angefangen, als sich plötzlich die Tür öffnet...

Entschuldigung, ist hier die Klasse 1b bei Herrn Professor Dusselkopf? Mein Name ist Kwietsch und ich komme aus Ausdiemaus.



Mein Name ist J-u-s-s-u-p-o-w. Artur Jussupow. Ich bin kein Professor, sondern Großmeister. Setze dich bitte schnell hin, denn es ist sehr wichtig, was ich euch zu sagen habe.



Wer richtig Schach lernen will, muss die Entwicklung des Schachs kennen. Bahnbrechende Entdeckungen machte vor allem Wilhelm Steinitz. Er erkannte einige Gesetzmäßigkeiten, die wir näher betrachten wollen.



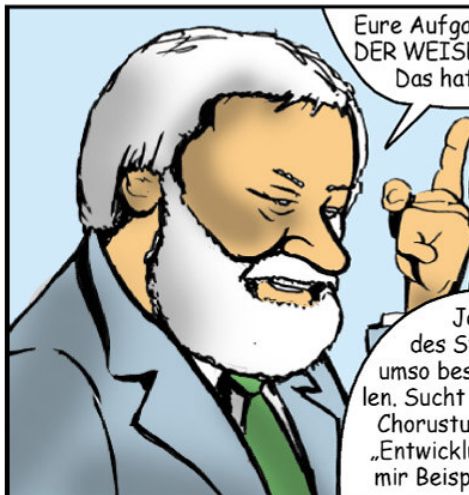
Wilhelm Steinitz, das ist doch der Typ, der sogar Gott einen Bauern vorgeben wollte, oder? Das muss ein komischer Vogel gewesen sein, ouhh Mann.



Hahaha. Ja, das sagt man Steinitz nach, doch selbst wenn das stimmen sollte, ist es vollkommen egal. Seine großen Entdeckungen im Bereich der Schachstrategie sind allein wichtig. Schreibt das bitte auf.



Eure Aufgabe ist es, dem STEINITZ DER WEISEN auf die Spur zu kommen. Das hat nichts mit dem Stein der Weisen zu tun, mit dessen Substanz man ja anscheinend aus unendlichen Stoffen Gold und Silber herstellen kann. Aber das ist eine Überlieferung aus der Spätantike. Wir kümmern uns um die Neuzeit. Je näher man dem Geheimnis des Steinitz der Weisen kommt, umso besser kann man Schach spielen. Sucht also in Wijk aan Zee beim Chorusturnier nach dem Stichwort „Entwicklungsvorsprung“ und bringt mir Beispiele mit. Frohes Schaffen.



Wow, wir dürfen anhand aktueller Schachpartien die Lehren des Steinitz erforschen. Sehr moderner Unterricht. Prima!



Hurra, auf nach Holland. Das wird ein Spaß.

Zum Glück habe ich mir genug Winterspeck angefuttert, denn in Wijk aan Zee ist es derzeit saukalt.

